

Lauren Daigle

In ungewisser Zeit entstand Gewissheit



Lauren Daigle

Quelle: Facebook

Mit «Thank God I Do» veröffentlicht Lauren Daigle die erste Single aus ihrem zweiteiligen Album. Der erste Teil davon erscheint bald – während die Single-Auskopplung bereits auf rege Beachtung stösst.

Die christliche Singer-Songwriterin Lauren Daigle, die vor einiger Zeit in einem [Gefängnis aufgetreten](#) ist und die für einen Rekord in den [Billboard-Charts](#) gesorgt hat, veröffentlicht die erste Single aus ihrem kommenden, zweiteiligen Album.

In der Klavierballade mit dem Titel [«Thank God I Do»](#) beschreibt Daigle, wie schön es ist, Gott zu kennen und wie gut es ist, dass Gott einem Menschen ins Leben stellt, die einem helfen, durch schwierige Phasen zu kommen.

Durch Ungewissheit inspiriert

Inspiriert wurde die Sängerin durch das eingeschränkte Leben während der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Ungewissheit. Daigle berichtet, dass diese Erfahrungen ihr halfen zu erkennen, dass «Gott ganz bestimmte Menschen aus einem ganz bestimmten Grund in dein Leben stellt. Und ich brauchte die Menschen in meinem Leben zu dieser Zeit um mich herum, um den Kopf über Wasser zu halten.»

Während der Pandemie gründete Daigle mehrere Mädchengruppen, um mit ihren Freunden in Kontakt zu bleiben, da niemand auf Tournee gehen konnte. Die Online-Gruppen «gaben mir die Möglichkeit, meine Freunde zu sehen, mit denen ich seit einiger Zeit keinen Kontakt mehr hatte».

Sicherer Ort, Anker, Versteck und Gnade

Der Refrain des neuen Liedes lautet:

I don't know who I'd be (*Ich weiss nicht, wer ich wäre*)
If I didn't know you (*Wenn ich dich nicht kennen würde*)
I'd probably fall off the edge (*Ich würde wahrscheinlich über den Rand fallen*)
I don't know where I'd go (*Ich weiss nicht, wohin ich gehen würde*)
If you ever let go (*Wenn du mich loslassen würdest*)
So keep me held in your hands (*Also halte mich in deinen Händen*)
I don't know who I'd be (*Ich weiss nicht, wer ich wäre*)
If I didn't know you (*Wenn ich dich nicht kennen würde*)
Thank God I do (*Gott sei Dank tue ich es*)

Und weiter heisst es im Text:

You're my safe place, my hideaway (*Du bist mein sicherer Ort, mein Versteck*)
You're my anchor, my saving grace (*Du bist mein Anker, meine rettende Gnade*)
You're my constant, my steadiness (*Du bist meine Konstante, mein standhafter Fels*)
You're my shelter, my oxygen (*Du bist mein Schutz, mein Sauerstoff*)
I don't know who I'd be (*Ich weiss nicht, wer ich wäre*)

If I didn't know you (*Wenn ich dich nicht kennen würde*)

Thank God I do (*Gott sei Dank tue ich es*)

Zweiteiliges Album wartet

Lauren Daigle stellt in Aussicht, dass am 12. Mai 2023 die erste Hälfte ihres zweiteiligen Albums erscheint. Dieser erste Output enthält zehn neue Songs. Die zweite Hälfte des Werks soll später in diesem Jahr veröffentlicht werden.

Hören Sie sich den Song «Thank God I Do» an:

Zum Thema:

[Mundartband «Upstream»: «Gegen den Strom – das ist unsere DNA»](#)

[Summer Music School: Musik als Ausdruck von Glauben und Gottes Reden](#)

[Band von eigenem Song überrascht: «Plötzlich sangen 1'000 Leute lauter als wir»](#)

Datum: 16.03.2023

Autor: Milton Quintanilla / Daniel Gerber

Quelle: Christian Headlines / Übersetzung: Livenet

Tags